

# RADWELT- RITZELBANDE

Einen Schokoriegel könnt ihr in der Mitte durchbrechen und mit eurer besten Freundin teilen. Mit einer Banane geht das auch. Wie man sich ein Fahrrad teilt und warum das immer mehr Menschen tun, verraten wir euch diesmal.

Eure Ritzelbande

## Schon gewusst?

Insgesamt sind weltweit über  
**10 MILLIONEN**  
Leihräder unterwegs.

Besonders beliebt sind Leihräder in Asien. Auch viele Anbieter kommen von dort. In der chinesischen Hauptstadt Peking gibt es rund **2,3 MILLIONEN** Leihräder. Zum Vergleich: In Berlin sind es etwa **14.000**.

Ein Lehrad fährt im Jahr rund  
**10.000 KILOMETER**  
– also vermutlich deutlich mehr als euer Fahrrad.

#MehrPlatzFürsRad

**S**ie sind knallbunt, werden immer mehr und ihr habt sie bestimmt auch schon gesehen: Die Rede ist von Leihrädern, also Fahrrädern, die nicht einer Person, sondern einer Stadt oder einem Unternehmen gehören. Sie stehen auf öffentlichen Plätzen, an Kreuzungen einzeln oder in Gruppen und können für Fahrten ausgeliehen werden. Öffentliche Fahrradverleihsysteme, auch **Bike-Sharing\***-Systeme genannt, gibt es überall auf der Welt in immer mehr Städten.

Klar, zu Hause seid ihr bestimmt immer mit eurem eigenen Fahrrad unterwegs. Aber vielleicht habt ihr euch in den Ferien schon mal ein Fahrrad ausgeliehen und wart in einem Fahrradverleih? Das ist wie in einem Laden: Ihr sucht euch ein Fahrrad aus und bezahlt die Miete für einen Tag oder eine Woche.

In Städten gibt es öffentliche Verleihsysteme und die Räder stehen dort, wo besonders viele Menschen unterwegs sind. Sie können an Verleihstationen, mit einer Kundenkarte oder per Smartphone ausgeliehen werden. **Oft sind die ersten 30 Minuten kostenlos.** Das Ausleihen funktioniert 24 Stunden am Tag und ohne Personal. Wer ausleiht, muss meist mindestens 18 Jahre alt sein und sich über das Internet oder per App registriert haben.

**Deshalb sind Leihräder in Städten so beliebt:** Sie sind viel günstiger als ein Taxi und flexibler als Bus und Bahn, die nach einem festen Fahrplan und nur eine bestimmte Strecke fahren. Leihräder sind umweltfreundlich, weil sie keine Schadstoffe oder klimaschädlichen Treibhausgase in die Luft pusten. Wenn mehr Menschen für kurze Strecken aufs Lehrad statt ins Auto steigen, gibt es weniger Autos und Staus und mehr Platz für alle.

Wer am Ziel angekommen ist, stellt sein Rad einfach wieder ab – entweder auf einem Platz, wo es nicht im Weg steht, oder an der nächsten Verleihstation. Dann kann es der nächste ausleihen. **Ein Lehrad ist also ein Fahrrad, das sich viele Menschen teilen.**

\*Bike-Sharing (englisch) = Fahrrad teilen

# EIN RAD FÜR VIELE

TEIL MICH!



## Leihräder sind super.

Aber da, wo es viele gibt, können auch Probleme auftauchen. Zum Beispiel, wenn viele Räder an einer Stelle kreuz und quer abgestellt werden und dadurch den Weg versperren. Oder wenn viele kaputte Räder herumstehen, die keiner nutzen kann.

**Du bist herzlich eingeladen zum Jugend-Fahrrad-Festival des ADFC in Hamburg! Wann?**

Vom 2. bis 4. August 2019. **Wo?** In der Jugendherberge Horner Rennbahn in Hamburg. **Was passiert da?** Du kannst Rennrad, Einrad oder Lastenrad fahren, eine Bahnrad- und eine Cyclo-Cross-Strecke nutzen, fotografieren, reparieren und Dinge upcycleIn, über Verkehrspolitik und moderne Mobilität diskutieren und mit vielen anderen Kindern und Jugendlichen Spaß haben. **Du willst mehr wissen? Klick [www.jufafe.de](http://www.jufafe.de)!**

